

PROGRAMM

Sonntag, 1. März 2009

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, an einer Stadtführung teilzunehmen.

Abendprogramm: Bierprobe

Montag, 2. März 2009

09.00-10.45 Eröffnung
Mediävistiken und Wissenschaftssystem

PROF. DR. PETER STROHSCHNEIDER, Vorsitzender des Wissenschaftsrates/LMU München

11.30-19.15 Sektionen

Abendprogramm: Konzert

Das Mittelalter in romantischen Farben
NORA LENTNER, Gesang
ANDREA SCHINDLER, Klavier

Dienstag, 3. März 2009

09.00-10.30 Plenarvortrag
Finsteres Mittelalter? – Überlegungen zur Dekonstruktion eines Klischees

PROF. DR. GERD ALTHOFF, Münster

11.00-17.30 Sektionen

18.00 Mitgliederversammlung

Mittwoch, 4. März 2009

09.00-10.30 Plenarvortrag
Als die Kathedralen farbig waren . . .

PROF. DR. PETER KURMANN, Fribourg

11.00-19.30 Sektionen

Donnerstag, 5. März 2009

Exkursion zur Abtei Ebrach

TEILNAHME

Wenn Sie am 13. Symposium des Mediävistenverbandes in Bamberg teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis zum 31. Januar 2009 an.

Die Teilnahme-Gebühren betragen:

für das gesamte Symposium

- für Mitglieder 35 €
- für Nichtmitglieder 50 €
- für Studierende 20 €

für einzelne Tage

- für Mitglieder 15 €
- für Nichtmitglieder 20 €
- für Studierende 10 €

für das außerakademische Programm

- Bierprobe (Sonntag) 12,50 €
- Tages-Exkursion (Donnerstag) 12.- €

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

KONTAKT

Tagungsorganisation

Zentrum für Mittelalterstudien der Universität Bamberg

Sekretariat: CHRISTIANE SCHÖNHAMMER

Geschäftsführende Direktorin: PROF. DR. INGRID BENNEWITZ

email: zemas@uni-bamberg.de

Tel.: 09 51 / 8 63 -24 51

Koordination

Andrea Schindler, M.A.

Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters

Technische Betreuung

Fabian Westphal

Publish! Service GbR

FARBIGES MITTELALTER?!

FARBE ALS MATERIE, ZEICHEN
UND PROJEKTION
IN DER WELT DES MITTELALTERS



13. SYMPOSIUM
DES
MEDIÄVISTENVERBANDES
IN BAMBERG
01. MÄRZ – 05. MÄRZ 2009

WWW.FARBIGES-MITTELALTER.DE

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER WELTKULTURERBE-STADT BAMBERG



Das 13. Symposium des Mediävistenverbandes wird vom 2.-5. März 2009 in Bamberg stattfinden. Das von uns gewählte Thema „Farbiges Mittelalter“?! Farbe als Materie, Zeichen und Projektion in der Welt des Mittelalters“ hat ein überwältigendes Interesse in der mediävistischen Forschung gefunden, sodass

wir neben den Eröffnungs- und Plenarvorträgen von Prof. Dr. Peter Strohschneider, Prof. Dr. Gerd Althoff und Prof. Dr. Peter Kurmann ca. 130 Referate in über 40 Sektionen erwarten dürfen.

Die Organisation dieser Tagung hat das 1998 gegründete Bamberger Zentrum für Mittelalterstudien übernommen. Es ist dies ein Zusammenschluss von mehr als 50 Vertretern mediävistischer Disziplinen an der Universität Bamberg, die neben vielfältigen Kooperationen in Forschung und Lehre auch einen eigenen, mittlerweile von der Agentur Acquin akkreditierten Studiengang (BA/MA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien / Medieval Studies“) betreuen.

Wir sind überzeugt davon, dass gerade die Weltkulturerbestadt Bamberg ein angemessenes und würdiges Ambiente für das Thema unserer Tagung bieten kann und freuen uns darauf, Sie hier bei uns begrüßen zu dürfen.

DER MEDIÄVISTENVERBAND E.V.

Der Mediävistenverband wurde 1983 mit dem erklärten Ziel gegründet, alle mediävistischen Fächer miteinander ins Gespräch zu bringen, um über gemeinsame, interdisziplinär angelegte Arbeit zu einem besseren Verständnis der mittelalterlichen Welt und ihrer Kulturen beizutragen. Heute ist er mit etwa 1000 Mitgliedern aus allen Disziplinen die führende mediävistische Vereinigung Europas. Das Spektrum der repräsentierten Fächer reicht von der Archäologie bis hin zur Theologie.

Der Mediävistenverband versteht sich als Interessenvertretung in allen wissenschaftlichen und hochschulpolitischen Belangen der Mediävistik. Er will zum Erhalt der Mediävistik beitragen und diese in Forschung und Lehre stärken.

Seit seiner Gründung veranstaltet der Mediävistenverband in jedem zweiten Jahr einen wissenschaftlichen Kongress, der das interdisziplinäre Gespräch in der Praxis erprobt.

Mitglieder erhalten die Zeitschrift *Das Mittelalter*, die zweimal jährlich erscheint. Der Mediävistenverband bietet hochschulpolitisches Engagement für die Mediävistik und vermittelt die Fachkenntnisse seiner Mitglieder für wissenschaftliche Beratung. Die Homepage informiert aktuell über Neuigkeiten aus dem Verband und über mediävistische Tagungen in aller Welt, über die Verbandsmitglieder und ihre Publikationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

WWW.MEDIAEVISTENVERBAND.DE



AUSSERAKADEMISCHES PROGRAMM

Sonntag, 1. März 2009, 15 Uhr: Stadtführung

Neben den berühmten Sehenswürdigkeiten wie dem Dom oder der Alten Hofhaltung bietet die Weltkulturerbestadt Bamberg auch zahlreiche Kleinodien, die nicht weniger sehenswert sind. An einige dieser Orte, die vielleicht selbst Bamberg-Kenner noch nicht besucht haben, möchten wir Sie führen.

Treffpunkt: Tagungsbüro

Dauer: ca. 2 Stunden

Sonntag, 1. März 2009, 20 Uhr: Bierprobe

Stadt und Landkreis Bamberg bieten die größte Brauereidichte der Welt. Das Brauereimuseum führt in die Braukunst selbst ein und bietet einen Überblick über die Bamberger Biere.

Treffpunkt: Tagungsbüro

Teilnahmegebühr: 12,50 Euro (Selbstkostenpreis)

Montag, 2. März 2009, 20:15 Uhr: Konzert „Das Mittelalter in romantischen Farben“

Nora Lentner, Sopran; Andrea Schindler, Klavier
Der Liederabend widmet sich der Mittelalter-Rezeption im Kunstlied und bietet einen Reigen von Walther von der Vogelweide bis Johann Wolfgang von Goethe, von Franz Schubert bis Hans Pfitzner.

Veranstaltungsort: Aula (ehem. Dominikanerkirche)

Eintritt frei

Donnerstag, 5. März 2009, 10 Uhr: Exkursion zur Abtei Ebrach

Die 1127 als Tochterkloster der Primarabtei Morimond gegründete Abtei Ebrach ist das älteste rechtsrheinische Zisterzienserkloster überhaupt. Malerisch im Talkessel der mittleren Ebrach gelegen, stellt die ehemalige Klosteranlage ein eindrucksvolles Beispiel barocker Baukunst dar. Die Klosterkirche gilt nach Georg Dehio als „der großartigste frühgotische Bau, den Deutschland hervorgebracht hat“.

Treffpunkt: Markusplatz

Teilnahmegebühr: 12 Euro (Selbstkostenpreis)